



Amtliche Mitteilung

Folge 6

April 2019

Information der Freiwilligen Feuerwehr Troßkolm



Die Historie aus Sicht der Marktgemeinde

Der Umsetzung gingen viele einzelne Schritte voraus, wovon an dieser Stelle nur die wichtigsten erwähnt werden sollen.

Im Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 15.7.2009 wurden die Ausbaupläne genehmigt. Am 11. Juni 2015 wurde die Baubewilligung erteilt, von der Familie Doblhammer wurden am 7.7.2015 448 m² Grund erworben. Mit dem Land musste der Kostenrahmen fixiert werden. Dieser betrug letztlich € 300.000. Im Finanzierungsplan wurden vom Land im Juli 2016 BZ-Mittel in Höhe von € 180.000 genehmigt, die restlichen € 120.000 musste die Marktgemeinde und die Feuerwehr Troßkolm zu gleichen Teilen bestreiten. Das Bauvorhaben konnte Ende letzten Jahres mit Kosten von € 323.385 abgeschlossen werden.

Kurzbericht über die Bauphase

Im Herbst 2017 wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Die Kameraden der FF Troßkolm erbrachten in der Bauphase nicht weniger als 3.300 Stunden an Eigenleistung. Für Bauleiter Max Ecker, seines Zeichens Ehren-Kommandant der FF Troßkolm, stellte die Abwicklung eine große Aufgabe dar. Materialbestellung, Terminvereinbarungen mit den Lieferanten aber auch die Einteilung der eigenen Kameraden zur richtigen Zeit galt es zu bewerkstelligen.

Der starke kameradschaftliche Zusammenhalt war Garantie für das gute Gelingen und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen!

Das Kommando der FF Troßkolm bedankt sich bei allen Beteiligten für die in der Bauphase und darüber hinaus geleistete Arbeit!

Inhaltsverzeichnis:

Jahresbericht 2018.....Seite 2 u. 3

Einladung für den 1. Mai 2019 / Impressum.....Seite 4

Die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrhauses ist nach arbeitsintensiven Wochen und Monaten seit einiger Zeit abgeschlossen. Die Kameradinnen und Kameraden haben sich mittlerweile eingewöhnt und haben die neuen räumlichen Möglichkeiten auch schon für Sitzungen, Besprechungen und Schulungen genutzt. Im Übungs- und Einsatzfall stellten sich auch rasch die Vorzüge der neuen Begleitumstände wie Heizung und fließendes Wasser heraus.

Speziell beim Wohnhausbrand Ende Jänner wollte bei den Reinigungs- und Nachrüstarbeiten keiner mehr die Annehmlichkeiten missen.

Mitte Oktober lud die FF Troßkolm vier Nachbarfeuerwehren und zwei Rot-Kreuz-Dienststellen zu einer Übung ein. Angenommen wurde ein Hubschrauberabsturz. Ein PKW kollidierte mit dem Hubschrauber.

Das durchaus anspruchsvolle Szenario wurde von den Einsatzkräften in der gebotenen Ruhe abgearbeitet, die Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz klappte auch ganz hervorragend. Das Regionalfernsehen zeichnete das Geschehen in Ton und Bild auf.

In der abschließenden Besprechung im neuen Feuerwehrhaus zogen die beiden Übungsinitiatoren Andreas und Sebastian Hatzmann zufrieden Resümee.



Erste-Hilfe-Kurs

Einer der ersten Schulungsinhalte war im November letzten Jahres ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs.

19 Personen, davon 17 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Troßkolm ließen sich in vier Kursabenden in die Schritte der lebensrettenden Sofortmaßnahmen einweisen. Die Feuerwehrkameraden wollen sich an dieser Stelle noch einmal herzlich bei Rot-Kreuz-Sanitäter Markus Hatzmann bedanken. Der Kursleiter versieht seinen freiwilligen Dienst als Sanitäter in der Ortsstelle Obernberg.

Blackout - Was nun?

Der Zivilschutzverband weist immer auf die Möglichkeit eines totalen Stromausfalles hin, deshalb entschlossen sich die Kameraden Anfang Dezember, dieses Szenario zu beüben.

Abgesehen von den internen Schulungen und Übungen nehmen die Kameraden auch an Fortbildungsveranstaltungen auf Bezirksebene (Atemschutz und Funklehrgang) und in der Landesfeuerwehrschule in Linz teil (z.B.: Gruppen-/Zugs- und Kommandantenlehrgang).



Jahresvollversammlung

Mitte März wurde die diesjährige Jahresvollversammlung im Foyer der Landesmusikschule abgehalten. Aus den Berichten ging hervor, dass bei 21 Einsätzen 224 Einsatzstunden absolviert wurden. Für Aus- und Weiterbildung, Organisation und sonstigen Arbeiten wurden über 5.700 Stunden verzeichnet. Acht Lehrgänge, davon deren sechs an der Landesfeuerwehr-

schule und zwei auf Bezirksebene, wurden von den Kameraden im Berichtsjahr besucht. Zwei Kameraden konnten das Leistungsabzeichen in Silber erringen, drei Kameraden wurden befördert. Bürgermeister Dr. Hans Peter Hochhold und der stellvertretende Abschnitts-Feuerwehrkommandant Bernhard Ranseder wohnten der Versammlung bei. Natürlich warf auch die bevorstehende Segnung des Feuerwehrhauses schon ihre Schatten voraus.



Ein Foto von der JVV: v.l.n.r.: Bürgermeister Dr. Hochhold, die Beförderten Johann Gurtner und Severin Ecker, die beiden Kameraden, die das FLA in Silber erringen konnten, Paulus Ecker und Hannes Schilcher, Kommandant Andreas Hatzmann und AFK-Stv Ranseder

Segnung des Feuerwehrhauses

Am Abend des 30. April ist es endlich so weit: unser saniertes und erweitertes Feuerwehrhaus wird festlich gesegnet. Eingeladen sind dazu ein gutes Dutzend Feuerwehren aus den umliegenden Gemeinden. Dem Festakt werden sich hoffentlich ein paar gemütliche Stunden im Festzelt anschließen.

Einladung zum Maibaumfest

Die St. Martiner Bevölkerung wollen wir zu unserem traditionellen Maibaumfest am Mittwoch, 1. Mai 2019, ab 10 Uhr, einladen. Es wird ausreichend Platz im Festzelt vorhanden sein, auch für Unterhaltung ist gesorgt, es wird die Innviertler Tanzmusi spielen. Siehe Einladung auf der nächsten Seite!

Herzlichen Dank an alle aktiven und unterstützenden Mitglieder sowie an die Gemeindebevölkerung für das entgegengebrachte Verständnis!

HBI Andreas Hatzmann
Kommandant der FF Troßkolm

Einladung

FF Trosskolm

Maibaumfest - Tag der offenen Tür

**1. Mai 2019
ab 10 Uhr**

Bratwürstel

Schnitzel

Kotelett

**Unterhaltung mit der
Innviertler
Tanzmusik
im Festzelt**

Für das leibliche Wohl ist Bestens gesorgt!

Impressum:

Redaktion, Inhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Martin im Innkreis, 4973 St. Martin im Innkreis, Diesseits 184 Telefon: 07751/8255 FAX: 07751/8255-14
E-Mail: j.langmaier@st-martin-innkreis.at - Homepage: <https://www.st-martin-innkreis.ooe.gv.at> - Fotos: Marktgemeinde St. Martin im Innkreis oder laut Angabe.